

Germany-Stuttgart: Medical equipments, pharmaceuticals and personal care products

OJ S 228/2019 26/11/2019

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: AOK Baden-Württemberg

Postal address: Presselstraße 19

Town: Stuttgart

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Postal code: 70191

Country: Germany

Contact person: AOK Baden-Württemberg

E-mail: blutzuckerteststreifen@bw.aok.de**Internet address(es):**Main address: www.aok.de/bw**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YH0D6VT/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Abschluss von nicht exklusiven Vereinbarungen zur Übernahme von Mehrkosten bei der Versorgung von Versicherten mit Blutzuckerteststreifen (Open-House-Verfahren)

Reference number: AOKBW-2019-OHV-BZT

II.1.2. Main CPV code

33000000 Medical equipments, pharmaceuticals and personal care products

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Das vorliegende Verfahren unterliegt nicht dem Vergaberecht. Es handelt sich um ein sog. Open-House-Verfahren. Die AOK Baden-Württemberg verfolgt im Rahmen dieses Verfahrens das Ziel, mit allen geeigneten Unternehmen auf freiwilliger Basis Vereinbarungen zur Übernahme von Mehrkosten von Blutzuckerteststreifen der Preisgruppen 2 und 3 der Anlage 5.4 zum Arzneiversorgungsvertrag Baden-Württemberg (AVV) gegenüber Kosten für Blutzuckerteststreifen der Preisgruppe 1 der Anlage 5.4 zum AVV zu schließen. Die Vertragslaufzeit beginnt frühestens am 1.2.2020 und beträgt maximal 48 Monate. Sie endet spätestens am 31.1.2024. Ein Vertragsschluss ist innerhalb des Zeitraums vom 1.2.2020 bis 1.1.2024 jederzeit zu einem Monatsersten möglich. Zum Vertragsbeginn und zur Warte- und Stillhaltefrist siehe im Übrigen Abschnitt II.2.4) und II.2.14) dieser Bekanntmachung und das Hinweisschreiben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Main site or place of performance: AOK Baden-Württemberg

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des vorliegenden vergaberechtsfreien Open-House-Verfahrens ist der Abschluss von nicht exklusiven Vereinbarungen zur Übernahme von Mehrkosten für Blutzuckerteststreifen der Preisgruppen 2 und 3 der Anlage 5.4 zum AVV, die während der Vertragslaufzeit abgegeben werden und auf Namen des Versicherten zu Lasten der AOK Baden-Württemberg verordnet wurden, gegenüber Kosten für Blutzuckerteststreifen der Preisgruppe 1 der Anlage 5.4 zum AVV in der jeweils gültigen Fassung. Informationen zum geltenden AVV sind abrufbar unter http://www.aokgesundheitspartner.de/bw/apotheke/vertraege/index_13384.html.

Gegenstand dieser Vereinbarung sind nicht Blutzuckerteststreifen, die im Rahmen des Sprechstundenbedarfs verordnet werden. Vertragsgegenständlich sind alle Blutzuckerteststreifen, die den Preisgruppen 2 und 3 der Anlage 5.4 zum AVV zuzuordnen sind bzw. zugeordnet werden können und die während der Vertragslaufzeit vom Vertragspartner der AOK Baden-Württemberg in den Verkehr gebracht werden.

Die Beteiligung steht allen Unternehmen mit Sitz im Inland oder in einem Mitgliedstaat der EU oder des EWR frei, die verordnungsfähige Blutzuckerteststreifen der Preisgruppen 2 und 3 der Anlage 5.4 zum AVV in Deutschland in Verkehr bringen.

Individuelle Verhandlungen über Vertragsinhalte werden nicht geführt, es gelten einheitliche Konditionen. Die AOK Baden-Württemberg sichert den Vertragspartnern keine Exklusivität zu. Vertragsbeginn kann jeweils nur ein Monatserster sein. Das Angebot muss bis zum 16.12.2019 elektronisch via der Vergabepattform oder E-Mail und anschließend binnen 3 Werktagen nach Fristablauf zweifach im Original bei der AOK eingehen, damit ein Vertragsstart zum 1.2.2020 in Betracht kommt. Für einen Vertragsbeginn nach dem 1.2.2020 sollen die Vertragsunterlagen 4 Wochen vor dem beabsichtigten Vertragsstart elektronisch und anschließend binnen 3 Werktagen nach Fristablauf zweifach im Original bei der AOK eingehen. Schlusstermin zur Einreichung von Angeboten ist der 4.12.2023 für einen Vertragsstart zum 1.1.2024. Alle geschlossenen Verträge enden spätestens am 31.1.2024.

II.2.5.

Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2020 End: 31/01/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Vor dem 17.12.2019 werden keine Verträge geschlossen (Warte- und Stillhaltefrist).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Eigenerklärung zum Inverkehrbringen und zur Zuverlässigkeit (Anlage 2 zum Hinweisschreiben);
- 2) Einfacher Ausdruck aus dem Handelsregister (bei Versendung nicht älter als 6 Monate); ausländische Unternehmen haben einen entsprechenden Ausdruck/Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem sie ansässig sind, vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/12/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 04/12/2023 Local time: 23:59

Information about authorised persons and opening procedure: Ein Angebot auf Vertragsschluss in diesem Open-House-Verfahren ist unter Beachtung der Fristen gemäß den Abschnitten II.1.4), II.2.4) und II.2.14) der Bekanntmachung jederzeit möglich, frühestens aber mit Wirkung ab dem 1.2.2020 und danach jeweils zum 1. eines Monats. Als Schlusstermin zur Einreichung von Angeboten gilt jedoch der 4.12.2023 für einen Vertragsstart zum 1.1.2024.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Angebote sind auf elektronischem Weg sowie in Papierform auf dem Postweg bzw. per Boten einzureichen. Vergleiche hierzu ausführlich im Einzelnen das Hinweisschreiben.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YH0D6VT

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Fax: +49 2289499-163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bei der vorliegenden Veröffentlichung handelt es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages im Sinne der Vergabekoordinationsrichtlinie („Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates“) bzw. des Vergaberechts. Es fehlt an einer Auswahlentscheidung i. S. des Art. 1 Abs. 2 Richtlinie 2014/24/EU. Im Hinblick darauf ist ein Vergabenachprüfungsverfahren nicht statthaft. Daher steht für Streitigkeiten über die Auslegung und Wirksamkeit der Bedingungen dieses Open House-Verfahrens einschließlich der vertraglichen Bestimmungen – gemessen an den unionsrechtlichen Grundsätzen der Nichtdiskriminierung, Gleichbehandlung und Transparenz – nach der Rechtsprechung des OLG Düsseldorf der Rechtsweg zu den Sozialgerichten offen. Die Zuständigkeit der

Sozialgerichte richtet sich nach §§ 51 ff. SGG. Örtlich zuständig ist in der Regel das Sozialgericht am Sitz der Klagepartei. Zum Vorverfahren und einstweiligen Rechtsschutz sowie zum Verfahren im ersten Rechtszug gelten primär die §§ 77 ff., 87 ff. SGG. Nur wenn und soweit das Rechtsschutzziel eines Rechtsbehelfs hingegen darauf gerichtet ist, das Vorliegen eines öffentlichen Auftrages im Sinne von § 103 GWB zu behaupten, weil das Vorliegen einer Auswahlentscheidung i. S. von Art. 1 Abs. 2 Richtlinie 2014/24/EU (vgl. hierzu die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs in den Sachen Tirkkonen (C-9/17) und Dr. Falk Pharma GmbH (C-410/14)) geltend gemacht wird, ist der Rechtsweg zu den Vergabenachprüfungsinstanzen nach den §§ 160 ff. GWB eröffnet. Für die Einlegung von Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren zu Vergabeverfahren ist die unter VI.4.1) genannte Stelle zuständig (zur Warte- und Stillhaltefrist siehe Abschnitt II.2.14) dieser Bekanntmachung). Mit diesen vorsorglichen Hinweisen ist keine Unterwerfung unter vergaberechtliche Regelungen (§§ 97 ff. GWB) verbunden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/11/2019